

Teilgenommen haben:

Frau Broix, Frau Grunwald, Frau Haenlein, Frau Peterek, Frau Scharenberg, Frau M. Vogel, Herr Diakon Burgmer, Herr Küpper, Herr Vogel

Gäste: Herr Pastor Dr. Wasserfuhr, Frau Mein, Frau U. Vogel, Frau Zeh, Herr Maennchen (Tersteegengemeinde)

0. Begrüßung / Regularien

Herr Vogel begrüßte die teilnehmenden Mitglieder des OA zum ersten Mal wieder nach einem Jahr in einer analogen Sitzung.

Er eröffnete die Sitzung mit einem meditativen Impuls.

Eine Änderung der Tagesordnung wurde nicht gewünscht.

Zum Protokoll der Sitzung vom 31.5.2021 gab es keine Einwände.

1. Der Neustart – zusammen mit einem kleine Rückblick

Bücherei: Der Ausleihbetrieb ist wieder angelaufen. In den Ferien gab es eine Stunde Öffnungszeit an den Sonntagen, jetzt nach den Ferien läuft die Ausleihe wieder ganz regulär. Der Besuch nimmt wieder stetig zu. Die „Corona Regeln“ werden gut eingehalten. Es gibt eine Reihe von neuen Büchern und CDs.

Jugend: Die zwei jeweils 7 tägigen Sommerlager mit je 20 Kindern waren sehr schön. Einmal 10 und einmal 7 Gruppenleiter unterstützen Diakon Heyen und Diakon Burgmer bei der Betreuung. Alles ist problemlos verlaufen.

Für die Jahre 2022 und 2023 sind bereits Zeltplätze gebucht.

Zurzeit wird daran gearbeitet, den Teestubenbetrieb wieder zu ermöglichen. Für den Keller im Pfarrzentrum in Stockum soll ein Luftfiltergerät angeschafft werden.

Die neuen Messdienergruppen werden in den nächsten Wochen mit ersten Proben und Treffen in der Kirche starten. Ebenso eine Gruppe in Lohausen

Senioren: Beide Seniorentreffs – Lohausen und Stockum/Golzheim – haben sich wieder „analog“ getroffen. Die Gruppe Lohausen im „Kühlen Grund“, die Gruppe Stockum in der „Kastanie“. Bei beiden Treffen waren ca. 25 Teilnehmer*innen.

Der Kreis in Lohausen trifft sich zusammen mit der kfd, für September und Oktober sind bereits Treffen mit kleinem Programm geplant.

Für den Kreis in Stockum wird am 1.9.21 um 15 Uhr eine Eucharistiefeier in der Kirche stattfinden.

Familienkreis: Der Kreis hat sich im letzten Jahr nicht getroffen, wird aber weiter geführt.

Fazit: Für die einzelnen Gruppierungen gibt es Aktivitäten, die gern angenommen werden. Vermisst werden altersübergreifende Treffen, die das „Wir sind Gemeinde“- Gefühl spürbar werden lassen. Welche Möglichkeiten es dafür gibt, soll schwerpunktmäßig in der nächsten Sitzung (25.10.21) beraten werden.

Gute Voraussetzung dafür ist, dass die Pfarrzentren ab sofort wieder unter Beachtung der 3G-Regel (Geimpft – Genesen – Getestet) umfangreicher genutzt werden können. Die dafür geltenden Voraussetzungen und Regeln werden derzeit auf der Homepage der Gemeinde (<https://www.heilige-familie-duesseldorf.de> – Aktuelle & Service/Raumvermietung) veröffentlicht.

Die Mitglieder des OA werden gebeten, sich über mögliche Formen des „Miteinander in der Gemeinde“ Gedanken zu machen.

2. Erntedankfest:

Am 3. Oktober feiern wir in der Gemeinde wieder das Erntedankfest.

Wie im vergangenen Jahr sollen wieder Gaben des Dankes gesammelt und der Düsseldorfer Tafel übergeben werden.

Die evangelische Tersteegengemeinde und das jüdische Altenheim (Nelly-Sachs-Haus) werden zusammen mit uns diese Aktion gestalten und durchführen.

Am Samstag, den 2.10.21 soll vor den Supermärkten in Stockum (Tersteegen und Nelly-Sachs-Haus) und Lohausen (OA Hl. Familie) wieder um Sachspenden gebeten werden. Dafür werden eine Reihe von Helferinnen und Helfern benötigt, die Mitglieder des OA werden gebeten, sich an diesen Aktionen zu beteiligen und auch ggf. Gemeindemitglieder für eine Beteiligung anzusprechen.

Nach Möglichkeit soll in jeder unserer drei Kirchen ein Gottesdienst als Erntedankgottesdienst besonders gestaltet werden. In Hl. Familie sollte es die Kindermesse sein, in Lohausen die Vorabendmesse und in Golzheim der 9 Uhr Gottesdienst- hier ev. als Open –Air-Gottesdienst.

Für die Gestaltung der Kindermesse soll der Kinderliturgiekreis angesprochen werden, um die Gestaltung der Gottesdienste in Lohausen und Golzheim will sich die Arbeitsgruppe Liturgische Angebote kümmern.

Aktion zu St. Martin bzw. St. Nikolaus:

Es wurde kurz angesprochen, ob es auch an diesen Terminen wieder zu Spendenaktionen aufgerufen werden soll. Grundsätzlich gab es Zustimmung zu einer „Nikolaus-Aktion“, die aber nicht zwingend wieder für den „Gute-Nacht-Bus“ erfolgen soll. Als mögliche Spendenempfänger wurde die Notschlafstelle „knackPunkt“ des SKFM und/oder die Armenküche ins Gespräch gebracht. Mit beiden Einrichtungen soll vor der Sitzung am 25.10. darüber gesprochen werden. Auch soll ins Auge gefasst werden, wie sich die Flüchtlingssituation von Flüchtlingen aus Afghanistan in der Stadt entwickeln wird und ob da möglicherweise spontan Hilfe benötigt werden sollte.

Gern kann auch über weitere Spendenempfänger nachgedacht werden.

3. Pfarrgemeinderatswahl 2021

Herr Vogel informierte über den Stand der Wahlvorbereitung.

Gewählt werden sollen 12 PGR-Mitglieder. Aktuell gibt es 17 Kandidat*innen – 13 Damen, 4 Herren, die Alterspanne liegt zwischen 35 und 65 Jahren.

Der Wahlausschuss hat sich für folgende Wahlorganisation entscheiden:

Der offizielle Wahltermin ist das Wochenende 6./7. November 2021.

Um in ungewissen Zeiten möglichst viele Gemeindemitglieder Corona gerecht für eine aktive Teilnahme an der Wahl zu erreichen und zu einer Stimmabgabe zu bewegen, soll an drei Wochenenden (23./24.10 + 30./31.10. + 1.11. + 6./7.11) vor und nach allen Heiligen Messen in den Kirchen ein vereinfachtes Briefwahlverfahren angeboten werden.

Jeder Wahlberechtigte – Gemeindemitglieder und Gastwähler*) ab 14 Jahren – kann dann an der Kirchentür unter Angabe seines Namens und seiner Adresse seine Wahlunterlagen erhalten. Sie umfassen einen Stimmzettel, einen Wahlumschlag und dazu einen Wahlbriefumschlag, auf dem Name und Adresse des Wählenden notiert werden. Den ausgefüllten Stimmzettel steckt man in den Wahlumschlag und den Wahlumschlag in den Wahlbriefumschlag und klebt ihn zu.

Die verschlossenen Wahlbriefumschläge können in der Kirche in eine Wahlurne geworfen, an das Pastoralbüro oder den Vorsitzenden des Wahlausschusses geschickt bzw. dort abgegeben werden.

Vor der Auszählung der Stimmen wird die Wahlberechtigung anhand der Wählerliste mit den Angaben auf dem Wahlbriefumschlag abgeglichen und überprüft und der verschlossene Wahlumschlag aus dem Wahlbrief heraus in die Hauptwahlurne gegeben. So kann garantiert werden, dass nur stimmberechtigte Personen an der Wahl teilgenommen haben.

Dieses aufwendig erscheinende Wahlverfahren ermöglicht es jeder Wählerin und jedem Wähler, an der Wahl teilzunehmen, ohne in ein zentrales Wahllokal gehen zu müssen. Vom 25.10. bis 2.11.21 können Wahlbriefunterlagen auch im Pastoralbüro abgeholt bzw. die Zustellung dieser Unterlagen beantragt werden. Antragskarten dafür werden an den Schriftenständen in den Kirchen ausgelegt.

Am 7.11. endet die Stimmabgabe ca.15 Minuten nach dem Ende des Gottesdienstes in Lichtenbroich. Bereits in den Nachmittagsstunden zuvor aber kann schon der Abgleich der eingegangenen Wahlbriefumschläge mit der Wählerliste erfolgen, so dass recht zügig „nach Schließung des letzten Wahllokals“ mit der Auszählung der Stimmen begonnen werden kann.

Für diese Organisation der Wahl werden zahlreiche Helferinnen und Helfer benötigt, müssen wir doch an jedem Wochenende für vier Gottesdienste in unserer Ortsgemeinde Zweier-Teams haben, die die Wahlunterlagen ausgeben. Darüber hinaus werden am Nachmittag und am Abend des 7.11. 8-10 Helferinnen und Helfer für die Auszählung der Wahl benötigt.

Die Mitglieder des OA werden gebeten, sich zur Verfügung zu stellen und an Herrn Vogel eine Mitteilung zu geben, ob und wann sie als Wahlhelfer*innen eingeteilt werden können.

Herr Pastor Wasserfuhr unterstützte die Bitte um Mithilfe und verwies darauf, dass auch noch Helferinnen und Helfer für die gleichzeitig stattfindende KV-Wahl benötigt werden.

4. Sonstiges:

Angesprochen wurde die mögliche Nutzung des Pfarrzentrums Lohausen für den Eine-Welt-Verkauf und die Organisation eines möglichen kleinen Basarverkaufs im Advent. Sollte eine Raumnutzung möglich sein, soll ein Spuckschutz für den Kassenbereich angeschafft werden.

Für das nächste Treffen des OA am 25.10. wurde als Tagungsort das Pfarrzentrum in Stockum ins Auge gefasst. Herr Vogel wird sich mit Christoph Seeger wegen der Caminando-Probe verständigen und ggf. die Nutzung des Pfarrzentrums beantragen.

Herr Vogel dankte für den regen Gedankenaustausch, wünschte allen weiterhin gute Gesundheit, beendete die Konferenz des OA um 20.20 Uhr und lud dazu ein, gern noch ein wenig in gemütlicher Runde im Garten zu verweilen.

Klaus-Peter Vogel

Anlage zum Protokoll des OA vom 23.8.2021

Helferinnen und Helfer werden benötigt:

Erntedank:

Sammelaktion vor Edeka in Lohausen

Samstag, 2.10.2021 voraussichtlich in der Zeit von 10 – 16 Uhr.

Gedacht ist an 2-4 Personen für jeweils 2 Stunden

Ab 16 Uhr Aufbau der Spenden in der Kirche in Stockum

Sonntag, 3.10. ab ca. 15 Uhr –

Verpacken der Spenden für den Transport zur Tafel

PGR-Wahl

Je zwei Personen:

23.10. 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr in Lohausen

24.10. 8.30 Uhr bis 10.15 Uhr in Golzheim

9.45 Uhr bis 12.45 Uhr in Stockum

30.10. 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr in Lohausen

31.10. 8.30 Uhr bis 10.15 Uhr in Golzheim

9.45 Uhr bis 12.45 Uhr in Stockum

1.11. 8.30 Uhr bis 10.15 Uhr in Golzheim

9.45 Uhr bis 12.45 Uhr in Stockum

06.11. 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr in Lohausen

07.11. 8.30 Uhr bis 10.15 Uhr in Golzheim

9.45 Uhr bis 12.45 Uhr in Stockum, ev hier auch bis 14 Uhr

(In Stockum könnten auch sonntags zwei Teams
eingesetzt werden, die sich den Dienst teilen)

7.11. ab ca. 15 Uhr bis ca. 18 Uhr (Pfarrzentrum Stockum)

Abgleich der Wahlbriefumschläge mit der Wählerliste

ab ca. 19.30 Uhr bis ca. 22 Uhr (Pfarrzentrum Stockum)

Auszählung der Stimmen, Feststellung des Wahlergebnisse